

Dirk Adorf ist stolz auf seine „Fahrschüler“

Motorsport Altenkirchener feiert mit Motorsport-Junioren im BMW M235i Racing Klassensieg bei den zwölf Stunden von Brünn

■ **Brünn.** Das zweite Langstreckenrennen der Saison nach den 24 Stunden von Zolder war für die BMW-Motorsport-Junioren und ihren Chef-Instruktor und Ausbilder Dirk Adorf ein voller Erfolg. Bei den 12 Stunden von Brünn feierten der Schwede Victor Bouveng, Nick Cassidy aus Neuseeland und der US-Amerikaner Trent Hindman gemeinsam mit dem Altenkirchener einen überragenden Klassensieg. Nach 286 Runden auf dem 5,403 Kilometer langen Traditionskurs in Tschechien fuhr das Quartett im BMW M235i Racing mit der Startnummer 174 als 22. in der Gesamtwertung und Sieger in der stark besetzten Klasse SP 3 über die Ziellinie.

Um 12 Uhr mittags hatte das Team das Rennen von Startplatz 36 aufgenommen. Dank einer fehlerlosen Fahrt aller Piloten kam das von BMW Motorsport in Zusammenarbeit mit Walkenhorst Motorsport eingesetzte Fahrzeug sukzessive nach vorne und war letztlich bestplatziertes BMW M235i Racing im Feld. Adorf, Bouveng, Cassidy und Hindman konnten nicht in der regulären Klasse starten, sondern fuhren in einer nächsthöheren GT 4-Kategorie.

Dort mussten Adorf und seine Youngster gegen die wesentlich stärker motorisierten Aston Martin und M3 antreten. Die Feier des überraschend großen Erfolgs um kurz nach Mitternacht auf dem Podium war der Lohn für die harte gemeinsame Arbeit der vergangenen Monate.

„Dieser Klassensieg ist das i-Tüpfelchen auf eine hervorragende Leistung unserer Junioren an diesem Wochenende“, freute sich Adorf nach der Zieldurchfahrt. „Es ist ihnen sehr gut gelungen, als Team zu arbeiten und das Auto auf die verschiedenen Bedürfnisse der



Eine Erfolgsgeschichte: Die Arbeit des Altenkirchener Dirk Adorf als Chefinstruktor des BMW-Juniorprogramms zahlt sich aus. Der Klassensieg der BMW-Youngster mit ihrem Lehrmeister beim Zwölf-Stunden-Rennen von Brünn mit dem BMW 235i Racing ist ein erneutes Erfolgskapitel. Foto: bylogi

einzelnen Fahrer abzustimmen. Während des Rennens haben sie keine Fehler gemacht – und darauf kommt es in einem Langstrecken-

rennen in erster Linie an. Sie sind wirklich intelligent gefahren. Letztlich haben wir ein von der ersten Runde an fehlerfreies und

konstantes Rennen gefahren. Meine Junioren haben eine sehr starke Vorstellung gezeigt und dazu das Auto weitestgehend geschont. In-

Zolder haben sie noch einige Fehler gemacht, daraus aber gelernt und es perfekt umgesetzt. Ich bin stolz auf die drei“, sagte Adorf.

TTF-Frauen geben gegen Asbach keinen Punkt ab

Tischtennis Miriam Metz ist weiterhin ungeschlagen – Sieg und Niederlage für Alsdorf in Wirges

■ **Region.** Ausgeglichene Bilanz für die Tischtennispieler der TTF Oberwesterwald und des SV Alsdorf am vergangenen Wochenende: Während die TTF-Männer in Kehrig keine Chance hatten, machten die Frauen in der Verbandsliga mit den TTF Asbacher Land kurzen Prozess. Zweimal in Wirges hinter der Platte stand der SV Alsdorf in der Bezirksliga Ost – gegen den TTC III ohne Erfolg, gegen die vierte Mannschaft dann aber siegreich.

Männer, 2. Rheinlandliga

TuS Kehrig - TTF Oberwesterwald 9:2. Die Tischtennisfreunde gerieten in Kehrig unter die Räder und mussten eine empfindliche Niederlage einstecken. Bereits nach

den Doppeln (3:0 für Kehrig) zeichnete sich der einseitige Spielverlauf ab. Die in Bestbesetzung angetretenen Gastgeber ließen den Oberwesterwäldern nicht den Hauch einer Chance und untermauerten ihren Ausnahmestatus in dieser Liga. Felix Heinz gegen Stephan Herber und Michael Kosak gegen Stefan Martini im Spitzenspiel waren die einzigen Punkte vergönnt. Torben Schuhen, Daniel Kessler, Sven Schuhen und Frank Simon hatten keine Chance.

Männer, 1. Bezirksliga Ost

TTC Wirges III - SV Alsdorf 9:5. In einem heißen Spiel gab es die nicht unerwartete Niederlage des SV. Tobias Daub und Michael Köting verkürzten zum Abschluss der ers-

ten Einzelrunde den Rückstand von 2:5 auf 4:5, doch danach hatte Wirges mehr zuzusetzen. Neben Daub und Köting punkteten auf Alsdorfer Seite das Doppel Hans-Hermann Orthmann/Tobias Daub, Stefan Imhäuser sowie Jan Grossert, der den einzigen Alsdorfer Einzelspieler in der zweiten Runde holte. Felix Schmallenbach hatte kein Glück. Er verlor zweimal in fünf Sätzen.

TTC Wirges IV - SV Alsdorf 2:9. Gegen die vierte Wirgeser Vertretung, die zwar ersatzgeschwächt antrat, aber von den Positionen eins bis fünf trotzdem stark aufgestellt war, revanchierte sich Alsdorf. Diesmal gestalteten die Gäste zwei Doppel siegreich (Felix

Schmallenbach/Jan Grossert und Hans-Hermann Orthmann/Tobias Daub), und in den Einzeln „gestattete“ nur Hans-Hermann Orthmann einen Gegenpunkt gegen Achim Schwickert. Stefan Imhäuser, Jan Grossert, Felix Schmallenbach, Michael Köting und Tobias Daub sorgten für den deutlichen Auswärtssieg

Frauen, Verbandsliga

TTF Oberwesterwald - TTF Asbacher Land 8:0. Erwartungsgemäß hatte Asbach keine Mittel, um den Oberwesterwäldern gefährlich zu werden. Anna Kosak, Claudia Bernard, Katrin Latsch und die immer noch ungeschlagene Miriam Metz (7:0) sorgten für den auch in dieser Höhe verdienten Sieg.

Das führende Quintett bleibt ohne Sieg

Fußball-Rheinlandliga Spitzenduo aus Mülheim-Kärlich und Engers setzt sich mit einem Unentschieden ab



Sebastian Zimmermanns 2:1 gegen Bad Breisig reichte der SG Betzdorf nicht zu drei Punkten. Foto: René Weiss

■ **Region.** Nicht eine einzige Mannschaft des führenden Quintetts schaffte am elften Spieltag der Fußball-Rheinlandliga den angestrebten Sieg. Somit konnte sich das Spitzenduo aus Mülheim-Kärlich und Engers schon mit einem Unentschieden von den Verfolgern aus Schoden und Mayen absetzen, die überraschend gänzlich leer ausgingen.

Während sich die Dreifachkombination aus dem Saartal vor eigenem Publikum ein 1:3 gegen die SG Malberg/Rosenheim einhandelte, blieben die Eifeler bei der SG Badem/Kyllburg/Gindorf mit 1:2 auf der Strecke. Mayens Trainer Reuter meinte: „Wir gehen durch zwei individuelle Fehler in Rückstand. Das waren auch beinahe die einzigen Chancen, die wir zugelassen haben. Vielleicht ist das Ergebnis auch der Dämpfer zum richtigen Zeitpunkt, immerhin haben wir in den zweiten 45 Mi-

nuten das Gesicht gezeigt, das ich als Trainer sehen will. Leider wollte es bei uns mit dem Toreschießen nicht so ganz klappen, da hätten wir auch noch ein, zwei Stunden länger spielen können.“

Ähnlich erging es dem Primus aus Mülheim-Kärlich, der sich beim SV Konz mit einem 0:0 begnügen musste – und dabei lange Zeit in Unterzahl spielte. Denn Kilian Henrichs ließ sich vier Minuten nach der Pause im Konzer Strafraum zu einem unnötigen Foul an Benedikt Sommer hinreißen. Der französische Austausch-Schiedsrichter Maurice Sammartano handelte konsequent und zog die Rote Karte. Als „etwas zu hart“ bewertete SG-Trainer Patrick Wagner-Galda diese Entscheidung.

Den halben Ausrutscher der Mülheimer konnte der FV Engers nicht nutzen. Mit einem Sieg gegen den FSV Trier-Tarforst wäre der noch ungeschlagene FVE auf

Platz eins gesprungen, kam aber am Ende über ein 1:1 nicht hinaus. „Ich bin nicht zufrieden. Wir können besser spielen. Das haben wir zuletzt öfter bewiesen“, bewertete Coach Sascha Watzlawik das sechste Remis der Saison.

Und zu guter Letzt kassierten auch die fünftplatzierten Rot-Weißen aus Koblenz nur ein Drittel der möglichen Punkte: Gegen die zuletzt arg schwächelnde SG 99 Andernach gab es nur ein 2:2. Trainer Fatih Cift hatte sich einen Tag nach seiner Hochzeit sicher einen Sieg gewünscht: „Solche Spiele muss man, bei allem Respekt vor der Leistung der Andernacher, einfach gewinnen“, ärgerte er sich.

Am Tabellenende setzte das Schlusslicht aus Bad Breisig seinen Aufwärtstrend fort: Nach dem 3:1 in Andernach gab es gegen die SG Betzdorf nun zu Hause ein 2:2. Nicht viel, aber der Hoffnungsfunkel glimmt so weiter. *bhm*

Badminton

Rheinland-Pfalz-Liga

BC Betzdorf - TB Andernach II	5:3
SV Viktoria Herxheim - SV Fischbach III	1:7
BC Remagen II - BV Kaiserslautern	3:5
TuS Bad Marienberg - 1. BC Neuwied	8:0
TuS Bad Marienberg - TB Andernach II	2:6
SVV Herxheim - BV Kaiserslautern	2:6
BC Betzdorf - 1. BC Neuwied	8:0
BC Remagen II - SV Fischbach III	1:7

1. BC Betzdorf	3	20:	4	6:0
1. SV Fischbach III	3	20:	4	6:0
3. TB Andernach II	3	17:	7	4:2
4. BV Kaiserslautern	3	13:11	4:2	
5. TuS Bad Marienberg	3	11:13	2:4	
6. BC Remagen II	3	9:15	2:4	
7. SV Viktoria Herxheim	3	6:18	0:6	
8. 1. BC Neuwied	3	0:24	0:6	

Bezirksliga Ost

Bad Marienberg III - DJK Gebhardshain	1:7
BC Betzdorf II - BC Altenkirchen	3:5
BC Betzdorf II - VfL Kesselheim	7:1
DJK Gebhardshain - BSC Güls III	6:2
BC Altenkirchen - Bad Marienberg III	5:3
TuS Horhausen - TV 1860 Nassau	4:4

1. DJK Gebhardshain	3	19:	5	6:0
2. BC Altenkirchen	3	18:	6	6:0
3. TuS Horhausen	2	11:	5	3:1
4. TV 1860 Nassau	2	10:	6	3:1
5. BC Betzdorf II	3	12:12	2:4	
6. BSC Güls III	2	3:13	0:4	
7. VfL Kesselheim	2	1:15	0:4	
8. TuS Bad Marienberg III	3	6:18	0:6	

Bezirksklasse Ost

TuS Horhausen II - TV Arzbach	6:2
VfR Koblenz - TuS Asbach	5:3

1. VfR Koblenz	2	12:	4	4:0
2. TuS Horhausen II	2	10:	6	3:1
3. SV Fachbach	1	4:	1	1:1
4. TuS Asbach	2	7:	9	1:3
5. TV Arzbach	2	6:10	1:3	
6. BSC Güls IV	0	0:	0	0:0
7. 1. BC Westerburg	1	1:	7	0:2

Jugendfußball Ww./Sieg

B7-Juniorinnen

SV Neustadt - SSV Weyerbusch	2:10
------------------------------	------

1. SSV Weyerbusch	4	22:	7	12
2. JSG Alpenrod	3	15:	6	7
3. MSG Elkenroth	3	12:	9	4
4. MSG Borod-Mudenbach	2	8:	6	3
5. MSG Dermbach-Herdorf	2	2:	8	0
6. SV Neustadt	4	4:27	0	0

C7-Juniorinnen-Qualifikation 2

SV Ellingen - JSSV Freirachdorf	0:9
---------------------------------	-----

1. SG Hundsangen	3	25:	0	9
2. JSSV Freirachdorf	3	20:	4	9
3. 1. FFC Montabaur	3	10:	5	3

Schmidt entscheidet

Badminton Betzdorf schlägt Andernach II

■ **Betzdorf.** Eine spannende Partie boten sich der BC Smash Betzdorf und die TB Andernach II in der Badminton-Rheinland-Pfalz-Liga. Das glücklichere Ende hatten die Westerwälder auf ihrer Seite, die sich mit 5:3 durchsetzten.

Vorentscheidend war das zweite Männerdoppel, in dem die Betzdorfer André Schmidt und Björn Hornburg im Entscheidungssatz schon mit 12:17 zurücklagen und die Partie noch mit 26:24 für sich entschieden. Zuvor hatten der angeschlagene Kevin Straßer und Thomas Knaack gegen Philipp Neubert/Kostja Marschke in zwei Sätzen gewonnen. Nina Stahl und Heike Voigt mussten sich dagegen Pia Bobrowski und Kathrin Krings mit 21:14, 19:21 und 17:21 geschlagen geben. Für den dritten BC-Punkt sorgte Thomas Knaack, der im zweiten Mannereinzeln Kostja Marschke bezwang (21:17, 21:15). Heike Voigt steuerte durch ihren Einzelsieg den vierten Punkt bei (21:13, 21:13 gegen Pia Bobrowski). Zum Matchwinner avancierte André Schmidt, der nach der Kraftanstrengung im Doppel auch das Einzel gewann (21:18, 21:12 gegen Sebastian Kilgen). Damit waren auch die Niederlagen von Hornburg/Stahl im Mixed (Dreisatzniederlage gegen Böttcher/Krings) sowie von Ersatzmann Christoph Berane für die Smasher zu verkraften. Berane wurde für Kevin Straßer im ersten Einzel eingewechselt und spielte beim 14:21, 15:21 gegen Andernachs Nummer eins Philipp Neubert phasenweise auf Augenhöhe mit.

Das Spiel gegen den BC Neuwied fiel aus, weil die Deichstädter aus personellen Gründen nicht antraten.

4. SV Vettelschoß	2	3:19	0
5. SV Ellingen	3	0:30	0

E-Juniorinnen

MSG Altendiez - SV Rengsdorf	1:2
MSG Moselbogen Lay - SV Rheinbreitbach	2:1
SV Ellingen - JSSV Freirachdorf	1:5

1. SV Rheinbreitbach	4	18:	5	9
2. FV Rübenach	4	17:	7	9
3. JSSV Freirachdorf	3	11:	1	9
4. 1. FFC Neuwied	3	9:	8	6
5. MSG Moselbogen Lay	4	7:	8	6
6. SV Ellingen	3	7:10	3	
7. SV Rengsdorf	5	6:26	3	
8. MSG Altendiez	4	3:13	0	

Handball

Weibl. E-Jugend-Spielrunde

SF Neustadt - TV Engers	2:28
-------------------------	------

1. TV Engers	2	48:	4	4:0
2. SF 09 Puderbach (a.K.)	1	25:	5	2:0
3. JSG Hamm/Altenkirchen	1	2:20	0:2	
4. GW Mendig	1	5:25	0:2	
5. SF Neustadt	1	2:28	0:2	

Schach

Rheinlandliga, Staffel 2

SC Heimbach-W./N. III - SV Lahnstein II	3,0:5,0
SK Altenkirchen II - SG Rheinbreitbach	1,0:7,0
SG Dierdorf/H. - VfR-SC Koblenz II	4,5:3,5
VfR-SC Koblenz III - SV Koblenz III	4,0:4,0
SC 1926 Bendorf II - SC Heimbach-W. II	4,0:4,0

1. SG Rheinbreitbach/Linz	2	4	11,5
2. SV Turm Lahnstein II	2	4	10,0
3. SV Koblenz 03/25 III	2	3	10,5
4. SC Heimbach-Weis/Neuwied II	2	3	10,0
5. VfR-SC Koblenz III	2	3	9,0
6. SG Dierdorf/Hachenburg	2	2	8,0
7. SC 1926 Bendorf II	2	1	5,5
8. VfR-SC Koblenz II	2	0	6,5
9. SC Heimbach-Weis/Neuwied III	2	0	5,0
10. SK Altenkirchen II	2	0	4,0

1. Kreisklasse Rhein-Westerwald

SG Dierdorf/H. IV - SC Heimbach-W. V	1,5:3,5
SG Rheinbreitbach/III - SG Dierdorf V	2,5:2,5
SG Asbacher Land - SK Altenkirchen IV	1,5:3,5
SC 1926 Bendorf III - SF Ötzingen II	4,0:1,0
SC 1926 Bendorf IV - SF Bad Hönn. II	2,5:2,5

1. SC 1926 Bendorf III	3	6	10,5
2. SK Altenkirchen IV	3	5	9,0
3. SG Dierdorf/Hachenburg V	3	5	8,5
4. SG Asbacher Land	3	4	9,0
5. SC Heimbach-Weis/Neuwied V	2	3	6,0
6. SG Rheinbreitbach/Linz III	3	2	7,0
7. SG Dierdorf/Hachenburg III	3	1	6,5
8. SF Bad Hönnungen II	3	1	5,5
9. SF 1982 Ötzingen II	3	1	5,0
10. SC 1926 Bendorf IV	2	2	4,0
10. SG Dierdorf/Hachenburg IV	2	1	4,0